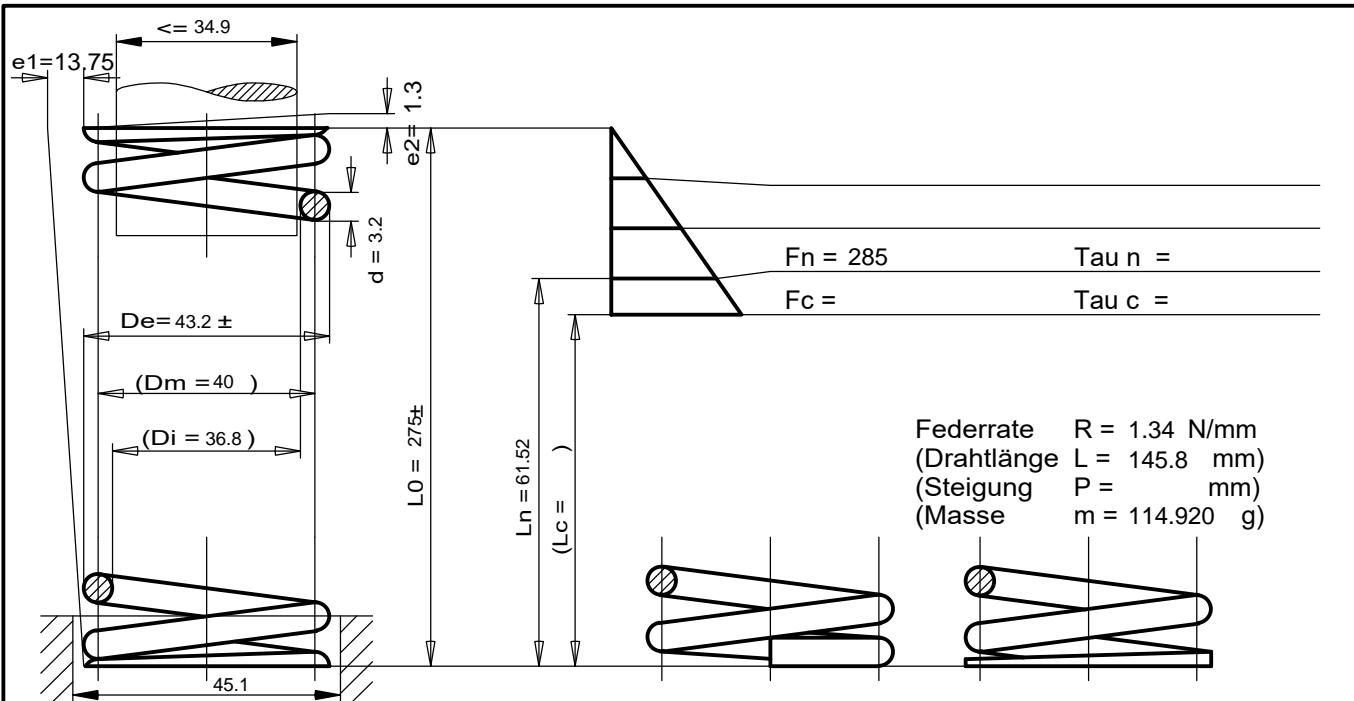


Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuweiterhandlungen verpflichtet zu Schadensersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmuster-Eintragung vorbehalten.

Form 1. Federenden angelegt
 und geschliffenForm 2. Federenden
 angelegtForm 3. Federenden
 angelegt, geschmiedet
und geschliffen

1	Anzahl der federnden Windungen	n = 12.5
	Gesamtanzahl der Windungen	nt = 14.5
2	Windungsrichtung	rechts <input checked="" type="checkbox"/> links <input type="radio"/>
3	Entgraten der Federenden	nicht <input checked="" type="checkbox"/> innen <input type="radio"/> aussen <input type="radio"/>
4	Arbeitsweg (Hub)	
5	Lastspielfrequenz	
6	Arbeitstemperaturbereich von 0 bis 80 °C	
7	Draht- oder Staboberfläche	gezogen <input checked="" type="checkbox"/> gewalzt <input type="radio"/> spitzenlos geschliffen <input type="radio"/> Feder kugelgestrahlt <input type="radio"/>
8	Oberflächenschutz :	
9	Werkstoff: SH/DH	

10	Zulässige Abweichungen nach EN 15800 Gütegrad			DIN 2096
	1	2	3	
De, Di	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
L0	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F1	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
e1	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
e2	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
d				
11	Fertigungsausgleich			durch:
a)	wenn eine Federkraft und die zugehörige Länge vorgeschrieben sind			L0 <input type="radio"/>
b)	wenn eine Federkraft, die zugehörige Länge und L0 vorgeschrieben sind			n und d <input checked="" type="checkbox"/> n und De, Di <input type="radio"/>
c)	wenn zwei Federkräfte und die zugehörigen Längen vorgeschrieben sind			L0, n und d <input type="radio"/> L0, n und De, Di <input type="radio"/>
12	Prüffedern setzen ! übrige Federn gesetzt ungesetzt			Ungesetzt zu liefernde Federn dürfen länger sein als L0 <input type="radio"/> <input type="radio"/> liefern

				Datum	Name
				Bearb.	
				Gepr.	
				Norm	
Zust.	Änderung	Datum	Name	ZILLER Böhmenkirch	

Druckfeder

D-32052

